

Gmünd hat einen neuen Europa-Marktführer

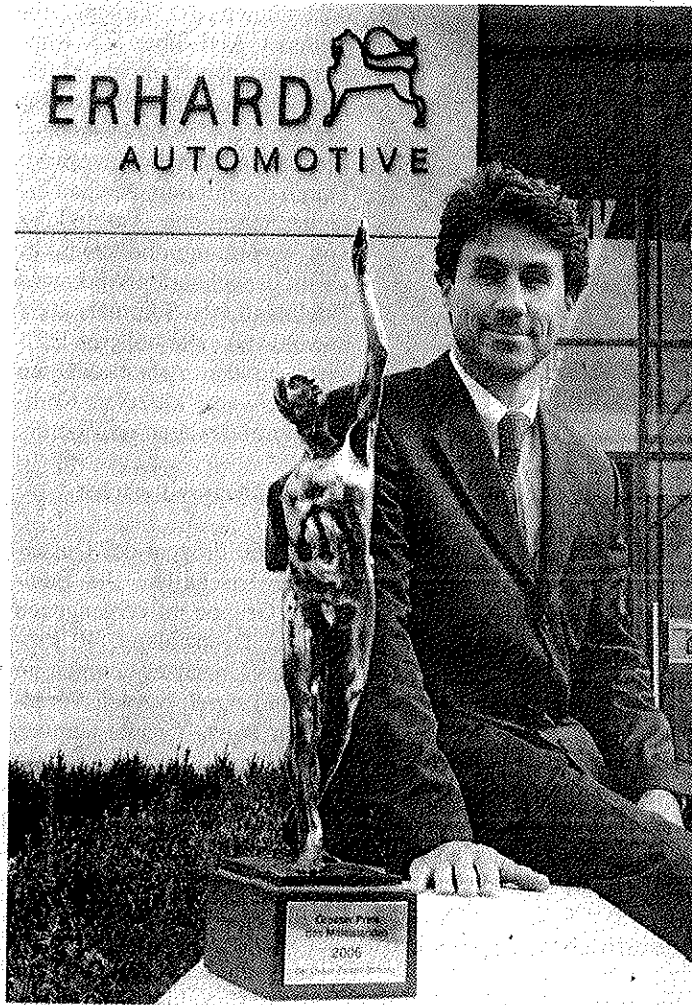
Erhard stellt die meisten Nutzfahrzeugtanks her – Vierte Ausbaustufe auf dem Gügling bereits im Visier

Wirtschaft Regional
Febr. 2008

Schwäbisch Gmünd. Die Erfolgsgeschichte der Marke Erhard wird fortgeschrieben. Seit dem Wechsel in der Geschäftsführung im Jahre 2001 hat sich Erhard nicht nur in Deutschland zur neuen Nummer 1 bei Nutzfahrzeugtanks entwickelt. Europäische Nutzfahrzeughersteller setzen auf Erhard. Deshalb ist das auf dem Gügling ansässige 450-Mann-Unternehmen nun Europa-Marktführer.

Im letzten Jahr belief sich der Umsatz des Unternehmens auf 47 Millionen Euro und lag damit, wie in den Vorjahren auch, konstant über den vorgegebenen Planzahlen. In den letzten fünf Jahren wuchs Erhard konstant um 35 Prozent. „Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir mit 60 Millionen Euro Umsatz“, sagt Erhard-Geschäftsführer Alexander Kögel. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert das Unternehmen derzeit kräftig.

Das 2004 bezogene, hochmoderne Industrieareal auf dem Gügling wurde bereits zweimal erweitert. Aktuell steht der dritte Erweiterungsabschnitt mit 5000 Quadratmetern kurz



Erhard-Geschäftsführer Alexander Kögel.

vor Fertigstellung. Mit dem Bau werden nicht nur eine neue Produktionsstraße nach neuestem Stand der Technik für Tanksysteme, sondern auch 800 Quadratmeter zusätzliche Büroräume Wirklichkeit. Die Investitionen für die dritte Erweiterung belaufen sich auf 15 Millionen Euro.

Mit dem Ausbau der Produktionskapazitäten geht bei Erhard der Ausbau der Mitarbeiterzahl einher. Waren 2001 noch 150 Menschen bei Erhard beschäftigt, sind es heute schon 450. „Wir suchen ständig neue motivierte Mitarbeiter“, sagt Kögel. Prozessingenieure, Qualitätsingenieure, Entwickler, Bereichsleiter aber auch Produktionshelfer und Schweißer werden von dem Tanksystemhersteller gesucht. „Die langfristig gute Auftragslage haben wir uns hart erarbeitet. Für 2010 peilen wir nicht nur die Überschreitung der 100 Millionen Euro-Umsatzgrenze an, sondern wollen bis dahin unsere Mitarbeiterzahl auf rund 800 erhöhen.“

Dieses Ziel kann Alexander Kögel mit seiner Mannschaft auf dem bestehenden Areal

nicht realisieren. Deshalb hat der Geschäftsführer nach Fertigstellung des jetzigen Anbaus bereits den vierten Erweiterungsabschnitt im Auge. Dieser soll in gut einem Jahr in südlicher Richtung erfolgen und weitere 7000 Quadrat-

meter Produktionskapazität umfassen. Die neuen Kapazitäten werden für neue Produkte benötigt. „Nach dem sensationellen Erfolg unserer Ad-Blue-Tanksysteme erweitern wir unser Produktportfolio behutsam aber zahlenmäßig deutlich.“

Das Unternehmen Erhard, das 2006 den renommierten „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung errang, zeichnet sich nicht nur durch ein enormes Wachstum und entsprechend innovative Produkte aus. Die Art der Mitarbeiterführung, deren Qualifikation sowie



Das jetzt auf dem Gügling ansässige Unternehmen Erhard verzeichnet mit dem neuen Ad-Blue-Tanksystem große Erfolge.

Weiter- und Fortbildung wurden durch unabhängige Juroren stets hervorgehoben. Kögel begründet den Erfolg des Unternehmens damit, dass „wir ein Höchstmaß an Eigenverantwortlichkeit in unserem Unternehmen auf allen Ebenen leben und viel Geld in die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern investieren“. So entwickelte und setzte Erhard spezielle Ausbildungsprogramme um und gründete im letzten Jahr die am Markt äußerst erfolgreich agierenden Qualifizierungs-GmbH, Erhard Services.